



next:classroom im BZLT - Wir holen den Hafen in die Berge

Das Schweizer Bildungszentrum Limmattal beschult Auszubildende in den Bereichen Logistik und Maschinenbau und ist Kompetenzzentrum für Logistik und Technologie im Kanton Zürich. Die Vision des Bildungszentrums ist es, die Akzeptanz gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Veränderungen zu entwickeln und die Lernenden dazu zu befähigen, sich eigenständig und selbstverantwortlich in diesem Umfeld zu bewegen.

Um dieser Anforderung gerecht zu werden, wurde unter der Projektleitung von Denise Merz gemeinsam mit der edu:cube GmbH über 18 Monate ein pädagogisches Konzept erarbeitet, welches das selbstgesteuerte und selbstwirksame Lernen in einer digitalen Lernumgebung ermöglicht. Dankbar war man im Team auch für die Unterstützung seitens des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB) und der Pädagogischen Hochschule des Kanton Zürich.

Individualisiertes next:classroom LMS für das BZLT

Das next:classroom Cross Media eLearning Arrangement bildet für dieses Konzept die digitale Basis. next:classroom ist eine mobile first entwickelte App, die neben Versionen für Android und iOS auch als Web-App als vollwertiges cloudbasiertes LMS zur Verfügung steht. Durch die native App-Entwicklung ist es next:classroom möglich, auf Komponenten der Mobiltechnologie aus der Anwendung heraus zuzugreifen. So interagiert der Lernende über next:classroom mit seiner Lernumgebung durch Nutzung von Kamera, Bewegungssensoren und weiteren Komponenten. Für das Bildungszentrum Limmattal wurden weiterführende Funktionen für das next:classroom LMS entwickelt, die die Bedürfnisse von Lehrenden und Lernenden im Bildungszentrum abbilden. Hierzu gehört neben einem individuellen CI-Konzept ein Cockpit, welches jedem Lernenden einen zentralen Überblick über seinen aktuellen Leistungsstand ermöglicht. Zahlreiche Leistungs- und Beurteilungsparameter werden zur grafischen Darstellung des aktuellen Lernstands herangezogen. Somit ist es dem Lernenden mit nur einem Blick möglich, einen Jahresüberblick mit Fortschritt-Icons zu seinen unterschiedlichen Kompetenzen zu erfassen.

Campus als Lernort spezifischer Möglichkeiten

Das gesamte Schulgebäude des Berufsbildungszentrums funktioniert als Lernort mit unterschiedlichen

Möglichkeiten. Es wurden Lerninseln als Rückzugsmöglichkeit für konzentriertes Lernen geschaffen. Gruppenarbeitsräume und Workshopzentren schaffen optimale Bedingungen für unterschiedliche Lernsituationen. In den großzügigen Fluren sind unterschiedliche Installationen zu finden, die die Themen der Ausbildung aufgreifen. Die Lernenden erforschen diese Objekte, indem sie ihr Smartphone darüber bewegen und Trainingseinheiten zum individuellen Lernfortschritt auf das Display gespielt bekommen. Mit zunehmendem Lernfortschritt ändern und erweitern sich die Aufgabenstellungen, die sie an den jeweiligen Objekten entdecken. So werden sie am Beispiel des Life Cycles immer wieder in unterschiedlichen Themenzusammenhängen auf die Installation treffen. next:classroom kennt den individuellen Lernstand und bietet Lernspots für die optimale Kompetenzentwicklung des Lernenden an.

„Ein modernes LMS muss den Lernenden im Erscheinungsbild emotional abholen und ihn durch geschickt gewählten Content bei der Entwicklung seiner persönlichen Kompetenzen fördern.“

Claudia Hug,
Rektorin

Erweiterter Campus

Gerade die Logistikausbildung erfordert Kompetenzen in vielfältigen Situationen, und nicht immer genügt der Klassenraum als Lernort. Wo Exkursionen zu aufwändig werden, sind 360° Panorama Lernwelten eine spannende Methode, um in fremde Welten einzutauchen. Das Bildungszentrum Limmattal führt seine Auszubildenden mit Unterstützung des next:classroom eLearnings durch den Hamburger Hafen und durch zentrale Versandlager von Lebensmittelketten. Die



▲ 360° Panorama Lernwelt

Auszubildende erwarten Hunderte von Lerneinheiten, die oftmals spielerisch Problemstellungen erarbeiten lassen. In Gruppen- oder Einzelarbeiten entwickeln die Auszubildenden praxisorientierte Lösungen, die sie digital als Text, Bild, Audio oder Video ihren Mit-Lernenden und Trainern in ihrem persönlichen Blog in next:classroom bereitstellen.

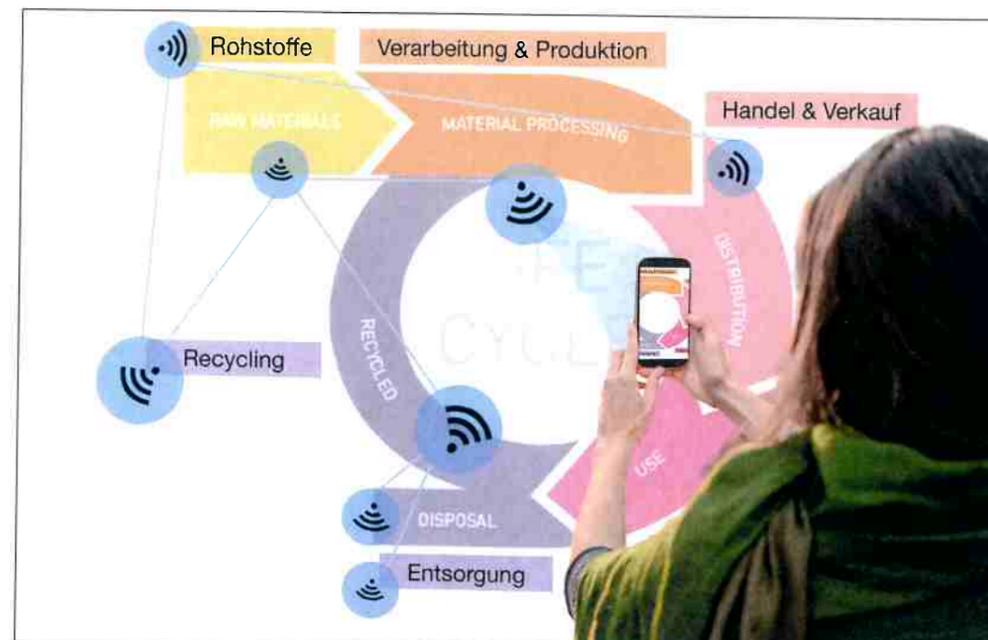
Kooperation Betrieb und Bildungszentrum

Das cloudbasierte next:classroom LMS ermöglicht eine enge Zusammenarbeit von Ausbildungsbetrieben und Bildungszentrum. Das LMS als ständiger Begleiter in der Hosentasche verbindet beide Ausbildungsstätten, so dass im Bildungszentrum Problemstellungen aus den Betrieben analysiert und bearbeitet werden können. Der dadurch erworbene Kompetenzzuwachs wird in der betrieblichen Anwendung nachgewiesen. Erst wenn die Kompetenz der täglichen Anforderung standhält, kann der Lernprozess als erfolgreich beurteilt werden. Die spezifischen Anforderungen und Möglichkeiten, die die Auszubildenden in ihren Betrieben antreffen, bieten die große Chance, Situationen mit Auszubildenden anderer Marktsegmente zu sharen und Problemlösungen gemeinsam zu erarbeiten. Hier bieten sich weitere Mög-

lichkeiten für Kooperationsprojekte von next:classroom Bildungsstätten. Neben der gemeinsamen Erarbeitung und Nutzung von Lernwelten besteht auch die Chance zum Austausch der Auszubildenden aus Bildungszentren unterschiedlicher Regionen. Als bestes Beispiel dient der Erfahrungsaustausch von Auszubildenden der Hamburger Hafenlogistik mit dem Schweizer Bildungszentrum Limmattal.

next:classroom als Inhouse Leitsystem

next:classroom wird nicht nur für den Unterricht genutzt, sondern auch als Leitsystem für Lernende und Gäste der Schule. Beim Betreten des BZLT erscheint das Leitbild der Schule sowie die Struktur und die Organisation des BZLT auf dem Display der Besucher-Smartphones. Weitergehende Informationen über aktuelle Öffnungszeiten, Dokumente und Projekte erfassen die Gäste via Objektkommunikation mit dem eigenen Smartphone. Auf einem virtuellen Pfad werden sie durch das Gebäude geführt. Mit dem Gastcode im next:classroom Cross Media eLearning kann sich der Bildungsträger seinen Interessenten zeitgemäß und eindrucksvoll präsentieren - für beide Seiten ein großer Gewinn.



▲ Nachhaltigkeit im Life Cycle der Produkte. Hier bei der Objektkommunikation im next:classroom Cross Media eLearning Arrangement.

edu:cube GmbH

Ansprechpartner:
Steffen Schuster
Geschäftsführer

Stiller Weg 15
D-22607 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 / 82 29 06 22

info@educube.de
www.educube.de